

Künstler: **BUCKETS N JOINTS** – Titel: Offline – Medium: CD –  
Label: Cargo Records – Text: Holger Ott



Im Jahr 2012 in Israel gegründet und letztes Jahr zum ersten Mal in Deutschland auf Tour gewesen, haben sich **BUCKETS N JOINT** inzwischen in ihrer Heimat etabliert. Dort findet man sie auf jedem großen Festival und nach dem sie mit ein paar schönen Werken bei den Fans punkten konnten, sind sie in ihrer Heimat aus der Musikszene nicht mehr wegzudenken.

Nun hat das Quartett mit "Offline" eine zwölf Tracks umfassende CD veröffentlicht und wollte diese eigentlich, nach erfolgreicher Deutschlandtour im vergangenen Jahr, jetzt in unseren Gefilden präsentieren. Dass ihnen ein winziger unsichtbarer Feind einen gewaltigen Strich durch die Rechnung ziehen würde, war vor einigen Monaten noch nicht abzusehen.

Somit bleibt uns nichts anderes übrig, als bis zum nächsten Jahr zu warten um den alternativ Rock von **BUCKETS N JOINTS** bei uns erleben zu können.

Um die Wartezeit zu versüßen, hören wir doch einfach mal in ihr brandneues Album "Offline" hinein und ich kann versprechen, es ist richtig gut und lässt keine Wünsche offen.

Mit einem treibenden Bass und schönen Wechseln geht die Fuhre los. "Blind" ist somit ein sehr schöner Einstieg in diese CD. Schnell und mitreißend geht es mit "Human Alarm" weiter, bevor der erste Song folgt, der etwas intensiveres Hören abverlangt. Bei "Fashion Police" zeigt die Band um Sänger **ROYI DALAL**, das sie sehr experimentierfreudig sind. Hier kommt ihr Genre alternative Rock voll zum Tragen.

Um das Gehörte in Ruhe verdauen zu können, legen **BUCKETS N JOINTS** mit ""Disappear" eine kleine 'Pause' ein und schalten einen Gang runter, soll heißen, es wird etwas ruhiger, was aber nicht lange anhält. Nach dem Mitläufer "Clarity" kommt etwas schwer Verdauliches ins Gehör. Mit einem Banjo-Intro angefangen, verläuft ihre aktuelle Single-Auskoppelung "Take Me To The Spring" über interessant bis zu konfus am Ende. Ich kann nur sagen, eine mutige Entscheidung dieses Stück als Single zu veröffentlichen. Weit entfernt vom Mainstream beweist die Band hiermit mit Mut zum Risiko. Hut ab vor dieser Entscheidung.

Track nummer sieben "Room 9" geht wieder in Richtung härter und schneller und ist mit etwas Funk unterlegt bevor wieder eine Entspannungsphase mit "L.I.A.N." und "Thinking Forward" folgt. Diese ist auch nötig, denn in Rund fünfzig Minuten Spieldauer der CD "Offline" wird doch einiges in die Ohrmuscheln gedrückt, sodass man wirklich eine kleine Pause zum Relaxen braucht.

Kaum sind die ruhigen Minuten verklungen, so treibt die Band wieder unaufhaltsam nach vorne. "Killing My Heart" und "Stick It!" sind Paradebeispiele für schnellen Rock. Dennoch, mein Favorit kommt ganz zum Schluss. "Offline" ist für mich das beste Stück, welches noch einmal richtig druckvoll zur Sache geht, bevor es eine ruhige Wendung nimmt und einen würdevollen Ausklang beschert.

Eine grandiose Leistung einer, bis dato, unbekannten Band, die noch viel Potenzial in sich trägt. Tolle CD!

Wer nun neugierig geworden ist, kann sich auf der Bandwebseite selbst davon überzeugen. Dort findet man alle Songs zum Hören und Videos zum Sehen. Zu beziehen ist das Werk über alle einschlägigen Internet Vertriebe.

Tracks:

01. Blind
02. Human Alarm
03. Fashion Police
04. Disappear
05. Clarity
06. Take Me To The Spring
07. Room 9
08. L.I.A.N.
09. Thinking Forward
10. Killing My Heart
11. Stick It!
12. Offline

Buckets N Joints sind:

Royi Dalal (Vocals)  
Gal Barzilay (Guitar)  
Roe Cohen (Bass)  
Omer Simchi (Drums)